

## Lehrveranstaltung: Mediation in Arbeitsfeldern Sozialer Hilfen

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Mediation in Arbeitsfeldern Sozialer Hilfen Mediation in the context of social services
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.53.50.5 (5.27.02)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Hagemann, Otmar (otmar.hagemann@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
s. Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Die Übung zeigt Formen von Konfliktbearbeitung auf, bei denen die Soziale Arbeit in der Rolle der Moderation oder Mediation agiert. Erprobt werden sowohl Verfahrensweisen, an denen in der Regel nur 3 oder 4 Personen beteiligt sind (z.B. im Rahmen der Trennungs- und Scheidungsmediation oder des Täter-Opfer-Ausgleichs) als auch Verfahrensweisen des Conferencing mit vielen Beteiligten, die sich besser für Konflikte zwischen sozialen Gruppen eignen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Verfahren der Konfliktbearbeitung durch Mediation kennen. Sie erleben in Rollenspielen, wie sich unterschiedliche Settings und Verfahrensweisen auf den Ablauf und das Ergebnis auswirken und können sich in den Rollen als MediatorIn oder Konfliktpartei erproben. Sie lernen die theoretische Fundierung im Rahmen der "restorative justice" sowie Bedeutung und Praxis der Mediation in Deutschland und im internationalen Rahmen kennen.
<b>Literatur</b>	Falk, G., Heintel, P. & Krainz, E. (Hrsg.)(2005). Handbuch Mediation und Konfliktmanagement. Wiesbaden. Haynes, John M.; Mecke, Axel; Bastine, Reiner H. E. & Fong, Larry S. (2006). Mediation - vom Konflikt zur Lösung. 2. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta. Rosenberg, Marshall (2001). Gewaltfreie Kommunikation. Eine Sprache des Lebens. [Gestalten Sie Ihr Leben, Ihre Beziehungen und Ihre Welt in Übereinstimmung mit Ihren Werten. 11. Aufl. 2013] Paderborn: Junfermann. Sullivan, Dennis/Tiffi, Larry @ds.)(2007). Handbook of Restorative Justice. A Global Perspective, London, New York: Routledge. Umbreit, Mark S. (2001). The Handbook of Victim Offender Mediation. San Francisco: Wiley. Watzke, F., (1991). Aquilibristischer Tanz zwischen Welten. Godesberg: Forum Verlag. Zehr, H. (2002). The Little Book of Restorative Justice. Intercourse, PA: Good Books.

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein